

Minister Hirche will Linie 4 unterstützen

Positives Signal kommt aus Hannover / Axel Miesner: Die Gespräche haben zur guten Nachricht geführt

Von unserem Redakteur
Klaus-Dieter Pfaff

LILIENTHAL-HANNOVER. Die geplante Stadtbahnverlängerung von Borgfeld bis Falkenberg kann möglicherweise finanziell von den EU-Strukturfördermitteln profitieren. In jedem Fall aber ist eines schon mal sicher: Niedersachsens Verkehrsminister Walter Hirche (FDP) unterstützt auch weiterhin die beiden Lilienthaler Projekte Vollendung der Ortsentlastungsstraße und den Bau der Straßenbahnlinie 4.

Mit dieser für die Gemeinde Lilienthal frohen Kunde kam der CDU-Landtagsabgeordnete Axel Miesner am Donnerstag aus Hannover zurück. Die von Hirche in Aussicht gestellte Unterstützung bekam jetzt auch Lilienthals Bürgermeister Willy Holatz schriftlich. In dem Schreiben wird klar gestellt: Unabhängig von möglichen speziellen zuwendungsrechtlichen Problemen werde er, Hirche, auch weiterhin die Gesamtfinanzierung und damit die Realisierung des Vorhabens unterstützen.

Ein sichtlich zufriedener Axel Miesner interpretierte diese ministerielle Aussage gestern gegenüber der Redaktion so: „Damit bringt der Minister sehr deutlich zum Ausdruck, dass er auch nach veränderter und damit verbesserter Planung die Gesamtfinanzierung der Straßenbahn sicherstellen will. Damit ist aus den Gesprächen in der Gemeinde Lilienthal und in Hannover mit Minister Hirche, zuletzt in der vergangenen

Woche im Landtag, eine gute Nachricht für unsere Gemeinde geworden.“

Miesner erinnert daran, dass die Planungen für die Straßenbahn wesentlich überarbeitet worden sind: „In der Ortsmitte wird zwischen der Tornéestraße/Schlötelbergstraße und der Zinckestraße eine ‚Gleitzone Innenstadt‘ und damit ein niveaugleicher Straßenbahn- und Straßenkörper geschaffen. Ein eigenes Hochbord wird es in diesem kritischen Bereich nicht geben, so dass es ein Nebeneinander von Bahn und Auto geben wird.“ Dieses sei gerade unter dem Aspekt der durchgängigen Erreichbarkeit der Ortsmitte so geplant worden. Miesner stellt in diesem Zusammenhang noch einmal klar: „Die ursprünglich geplanten Autosperren und Blockumfahrungen für die Kraftfahrer sind damit Geschichte.“

Nun hat diese Umplanung bestimmte Auswirkungen auf die Finanzierung des Projektes. „Da der Bund keine niveaugleichen Streckenabschnitte bei solchen Gleisverkehren fördert, obwohl durch diese auf Grund technischer Maßnahmen keine längere Fahrzeit für die Verkehrsteilnehmer entsteht, ergibt sich die Finanzierungslücke, die uns in den vergangenen Wochen erheblich Sorgen bereitet hat“, sagt Miesner, der bekanntlich nicht nur CDU-Landtagsabgeordneter in Hannover, sondern auch Ratscherr und Planungsausschussvorsitzender in der Gemeinde Lilienthal ist. „Mit den neuen Fördermöglichkeiten durch die EU-Strukturförderperiode 2007 bis 2013 (‚Ziel-1‘) erge-

ben sich interessante Perspektiven auch für Infrastrukturmaßnahmen. Es geht jetzt darum“, stellt der Politiker gestern noch einmal klar, „das positive Signal aus Hannover aufzunehmen und weiterhin an einer verbindlichen Zusage zu arbeiten.“

Axel Miesner erinnert in diesem Zusammenhang auch an den Antrag der CDU-

Kreistagsfraktion, der, wie gestern berichtet, die Aufnahme der Linie 4 in das Paket „Ziel-1-Mittel“ der Europäischen Union fordert. Hier erwartet die Union die Unterstützung des gesamten Kreistages. „Die Initiative unserer Fraktion kann von mir natürlich nur ausdrücklich begrüßt und unterstützt werden.“

ANZEIGE

BRIDGESTONE Firestone DUNLOP MICHELIN

FIT IN DEN FRÜHLING!

JETZT AUF SOMMERREIFEN UMRÜSTEN!

Und bis zum 30. April 06
unseren Service-Gutschein
über € 10,- mitnehmen.



12,95

Dr. Wack
SpeedPolish
A1

